





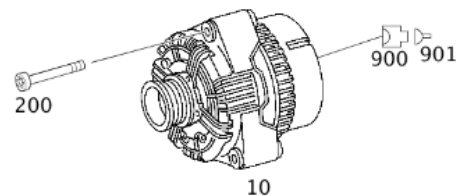


## Informationen zum Generatortausch

**Bei welchen Fahrzeugen ist ein Generatortausch notwendig und wie überprüfe ich, ob dieser fachgerecht durchgeführt worden ist?**

Bei allen SLR Fahrzeugen gebaut im Zeitraum **Oktober 2003 bis Mitte Mai 2006** sollte der Generator inklusive Steuergerät und einer optimierten Luftführung getauscht werden. Diese Maßnahme reduziert das Risiko der Überlastung des Bauteils. Ab der Fahrgestellnummer WDD1993761M001182 ist die die optimierte Luftführung zum Generator, der geänderte Generator und das modifizierte Steuergerät dann ab Werk verbaut worden.

A 012 154 13 02 GENERATOR 14V/150A BOSCH Ersetzt durch: A 013 154 82 02 [414, 697] ALTES TEIL DARF NI... 	Menge: 1 
A 013 154 82 02 GENERATOR 14V/150A BOSCH Ersetzt durch: A 014 154 01 02 Ersetzt: A0121541302 [001799] BEI BESTELLUNG IND...  	Menge: 1 
A 014 154 01 02 GENERATOR 14V 150A Ersetzt: A0131548202 Ersetzt: A0121541302   	Menge: 1 



(140)

Die Daimler AG hat diese Optimierung im Rahmen der Kundendienstmaßnahme (KDM) 0605P15A60 weltweit angeboten und einen Großteil aller Fahrzeuge überarbeitet. Sollten Sie jedoch ein Fahrzeug erwerben wollen, welches bereits vor 2006 in eine Sammlung gekommen ist und seitdem weder Straße noch Werkstatt gesehen hat, empfehlen wir die Überprüfung auf offene KDM in einem offiziellen SLR Service Center. Gleiches gilt für Fahrzeuge, die allgemein einen schlechten Wartungszustand haben!

Nachgelagert gab es eine weitere KDM mit der Kennung 0902P20A45, welche für alle gebauten SLR gilt. Bei dieser wurde ein zusätzlicher Halter an der Umlenkrolle angebracht, um den Schwingungen im Riementrieb entgegen zu wirken. Es hat sich gezeigt, dass neben der thermischen Belastung auch Schwingungen im Riementrieb beim einen oder anderen Fahrzeug zu einer defekte Leistungselektronik im Generator geführt hatten.

Alle Informationen zu offenen und durchgeführten KDM werden im zentralen Garantiesystem der Daimler AG hinterlegt. Dort fließen nicht nur Informationen aus der Zeit der Gewährleistung ein, sondern auch Informationen zu Kulanzreparaturen, die auch noch nach mehreren Betriebsjahren gewährt werden. Wenn ein SLR Service Center einen Reparaturauftrag schreibt, ist das Auftragssystem mit der Fahrzeugakte verknüpft und dem Kundendienstberater werden automatisch fällige KDM angezeigt. Der Kundendienstberater ist aber auch verpflichtet, immer nochmal zusätzlich direkt in die Fahrzeugakte zu schauen, ob ggf. noch KDM offen sind, um eine fehlerhafte Verknüpfung zwischen Auftragssystem und Garantiesystem auszuschließen. Das SLR Service Center ist also in allen Fragen rund um Garantiemaßnahmen der beste Ansprechpartner.

### **Wie entstehen Generatorprobleme und wie kann man sie vermeiden?**

In den meisten Fällen entsteht eine Überlastung des Generators durch hohe Temperaturen und eine erhöhte Stromaufnahme. Daher empfehlen wir nach einem „heißen Ritt“ auf der Autobahn oder der Rennstrecke, die Motorhaube zu öffnen und das Fahrzeug noch einige Minuten im Stand laufen zu lassen, bevor der Motor ausgeschaltet wird.

Die erhöhte Stromaufnahme steht im Zusammenhang mit alten bzw. defekten Batterien, die einen zu geringen Innenwiderstand haben. Ein regelmäßiges Nachladen beider Batterien ist daher absolut zu empfehlen.



In diesem Kontext möchten wir nochmal darauf hinweisen, dass über das mitgelieferte Ladeerhaltungsgerät nur die Innenraumbatterie geladen wird! Die Starterbatterie wird über ein Relais abgekoppelt und muss daher immer separat geladen werden.

**Kann ein größerer Generator verbaut werden, um das Risiko eines Generatorschadens zu minimieren?**

Es ist möglich, den Generator des SL55 aus der Baureihe R230 zu modifizieren und einzubauen. Dabei handelt es sich um einen 180Ah Generator, im SLR ist ein 150Ah Generator verbaut.

In Deutschland sind versuchsweise einige Fahrzeuge umgebaut worden, allerdings gab es keine 100%ige Zufriedenheit, weitere Versuche durch die Entwicklung in Sindelfingen wurden nicht mehr unternommen. Das bedeutet, dass es ab Werk keine offizielle Freigabe für diesen Umbau gibt und damit befindet man sich rechtlich in einer Grauzone: Sollte es zum Beispiel in diesem Bereich zu Problemen durch thermische Belastung kommen, könnte es versicherungstechnisch Probleme geben.

Außerdem ist der Einbau des 180Ah Generators nur mit Modifikationen möglich, da der Generator zerlegt werden muss, um das hintere Gehäuse zu drehen. Da das Gehäuse dann am Halter anliegt, muss am Generatorgehäuse Material entfernt werden, damit die Bauteile freigängig sind. Damit erlischt dann aber die zweijährige Ersatzteil Garantie.

*Chario Kalusnick*

